

## Informationen zum Förderantrag Nr. 19-163

<b>Antragsteller:</b>	Reinsdorfer Carnevals Club e.V.
<b>Projektförderung:</b>	Tanzworkshop für Tanzgruppen des RCC
<b>Gesamtkosten:</b>	1.724,00 Euro
<b>Eigenmittel des Vereins:</b>	962,00 Euro
<b>Beantragter Zuschuss:</b>	762,00 Euro

### **Stellungnahme zum Projekt:**

Der Reinsdorfer Carnevals Club e.V. (RCC) ist ein gemeinnütziger Verein, gegründet im Jahre 1959 in Reinsdorf und seit dem 03.07.1990 im Vereinsregister registriert. Der Verein fördert und pflegt durch seine Vereinsarbeit insbesondere das karnevalistische Brauchtum in der Region. Besonders die Kinder- und Jugendarbeit ist Ziel des Vereins. Dem Verein gehören ca. 60 Mitglieder an, welche alle aus der Lutherstadt Wittenberg und insbesondere aus dem Ortsteil Reinsdorf stammen. Neben dem traditionellen Elferrat und den „närrischen Weibern“ kann der Verein mit attraktiven Tanzgruppen viele Kinder und Jugendliche für eine Mitgliedschaft begeistern. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen liegt dabei bei ca. 60 Prozent im Alter zwischen 4 bis 18 Jahren. Die Kinder und Jugendlichen sind in mehrere Tanzgruppen organisiert, die Tanzmäuse, die mittleren Funken und die große Funkengarde. Die Tanzgruppen trainieren das gesamte Jahr über, mindestens einmal in der Woche, eineinhalb Stunden für Auftritte. Dies können eigene Veranstaltungen als auch andere Showevents in der Lutherstadt Wittenberg und in Sachsen-Anhalt sein.

Unser Verein organisiert pro Jahr drei bis vier große Karnevalsveranstaltungen, zusätzlich den traditionellen Kinderkarneval und eine Veranstaltung für Senioren. Pro Veranstaltung liegt die durchschnittliche Besucherzahl bei 180 bis 230 Gästen. Insbesondere der Kinderkarneval ist weit über die Stadtgrenze von Wittenberg hinaus bekannt und erfreut mit wachsenden Besucherzahlen.

In der Gemeinschaft des Ortsteiles Reinsdorf ist der RCC seit Jahrzehnten im kulturellen Leben fest integriert. Bei der Organisation und Durchführung von Dorffesten ist der RCC immer wieder präsent. So erreicht der Verein einen Großteil der Einwohner der Lutherstadt Wittenberg und darüber hinaus in jeder Alterskategorie.

Die Vereinstätigkeit ist mit dem Teilziel des Stadtentwicklungskonzeptes „Wittenberg profiliert sich noch stärker und selbstbewusster als ein zentraler Bestandteil der umliegenden Kulturregion und Kulturlandschaft“ vereinbar.

Der Verein finanziert sich hauptsächlich über Einnahmen aus dem Kartenverkauf und über Sponsorengelder von Firmen bzw. Privatleuten aus der Region Reinsdorf.

Auch auf Landesebene ist der RCC unter den Karnevalisten bekannt. So nehmen Mitglieder regelmäßig an den Landesmeisterschaften im karnevalistischen Tanzsport teil. Im März 2009 hat das Tanzmariechen dabei mit einem respektablen 4. Platz in der Kategorie Tanzmariechen-Junioren abgeschnitten.

Der RCC hat seine Vereinsräumlichkeiten im „Gesundbrunnen“ in Reinsdorf, welche dem Verein im Jahr 1997 durch die Stadt Wittenberg zur Nutzung überlassen wurden. Während der Hochzeit des Karneval von September bis März sind wöchentliche Sitzungen erforderlich, in denen die Veranstaltungen und das Vereinsleben durchgesprochen und organisiert werden. Im restlichen Jahr finden die Sitzungen in größeren Abständen statt. Die beiden Tanzgruppen (kleine und große Kindertanzgruppe) proben für Auftritte je 22 Mal im Jahr 2019 für eineinhalb Stunden. Der derzeitige hohe Standard und die Professionalität der Tanzgruppen sind nur mit sehr viel Fleiß und hohem Zeitaufwand aufrecht zu erhalten.

Dieses Projekt soll für die Tanzgruppen in einem dreitägigen Tanzworkshop (Trainingslager) die Möglichkeit bieten, über einen längeren Zeitraum konzentriert und ohne größere Unterbrechungen zu trainieren. Zeitgleich sollen neue Tänze einstudiert und geprobt werden. Insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit mit gruppenspezifischen Prozessen spielt

neben dem sportlichen Aspekt bei diesem Projekt eine besondere Rolle. Der Verein erwartet mit dem Projekt Tanzworkshop eine nachhaltige Wirkung und positive Effekte für die gesamte Vereinsarbeit. Was wiederum die Außenwirkung bei den Veranstaltungen und Tanzshows positiv beeinflusst. Auf diese Weise kann dem Anspruch der Gäste und der Vereinsmitglieder auf einen hochklassigen und anspruchsvollen Karnevalsbrauch bei Veranstaltungen besser entsprochen werden.

Die Kosten für den dreitägigen Tanzworkshop betragen für die Vereinsmitglieder 1.724,00 Euro, inklusive Verpflegung, Unterkunft und Saalmiete. Der Finanzierungsplan weist Eigenmittel des Vereins in Höhe von 962,00 Euro aus. Die verbleibenden 762,00 Euro wurden als Zuschuss beantragt. Die finanziellen Aufwendungen für die vier Erwachsenen (Betreuer und Übungsleiter) werden vom Verein selbst getragen. Folglich beteiligt sich der Verein zu 44 Prozent an den Ausgaben für dieses Projekt. Hinzu kommen die unbaren Eigenleistungen für die ehrenamtlichen Übungsleiterstunden während des gesamten Wochenendes und im gesamten Jahr.

Die Sicherung der kontinuierlichen Kinder- und Jugendarbeit des Vereins begründen die sachliche Notwendigkeit.

Die zeitliche Unabweisbarkeit begründet sich im jährlich wiederkehrenden Tanzworkshop, welcher inzwischen fester Bestandteil des Vereinslebens ist und eine langjährige Tradition genießt.

**Empfehlung der Verwaltung: 762,00 Euro**